

Medienorientierung

offene kirche geht weiter

Der Grosse Kirchenrat hat den Verpflichtungskredit genehmigt, der die Basis dafür legt, dass die *offene kirche* in der Heiliggeistkirche am Bahnhof Bern weitergeführt werden kann.

Seit Ende 1999 ist die Heiliggeistkirche an vier Werktagen offen, um als Ort der Besinnung, der Begegnung und des Gesprächs zu dienen. Im August 2002 wurde der Verein Offene Heiliggeistkirche Bern gegründet. Für die Jahre 2007 – 2010 wurde erstmals eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen, in welcher die Ev.-ref. Gesamtkirchgemeinde Bern, die Röm.-kath. Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung und der Verein Offene Heiliggeistkirche Bern den Betrieb der *offenen kirche* eingehend regelten. Der nun bewilligte Verpflichtungskredit von 1,252 Mio. Franken – der Grosse Kirchenrat der römisch-katholischen Gesamtkirchgemeinde hat bereits am 24. Februar dem erforderlichen Kredit zugestimmt – ermöglicht es, die *offene kirche* als ökumenische, interreligiöse und allen Menschen offen stehende Institution in den kommenden vier Jahren (2011 – 2014) weiterzuführen bzw. weiterzuentwickeln.

Weiter genehmigte das Parlament den Jahresbericht von Exekutive und Verwaltung für das Jahr 2009. Aus diesem geht einmal mehr hervor, wie viele Räder in der Gesamtkirchgemeinde zusammenwirken müssen, damit ein so vielfältiges und aktives kirchliches Leben auf dem Gebiet der Stadt Bern und der Einwohnergemeinde Bremgarten möglich ist.

Bern, 03. März 2010 / BW

P.S.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Kirchmeister Beat Wiesendanger zur Verfügung (Tel. 031 370 71 71, Fax 031 370 71 91, beat.wiesendanger@gkgbe.ch).